

**www.e-rara.ch**

**Richard Pocockes Der Rechten Doctors und der Königl. Grosbrit. Gesellsch. der Wissensch. wie auch der Gesellsch. der Alterthümerforscher zu Londen Mitglied. Beschreibung des Morgenlandes und ...**

**Pococke, Richard**

**Erlangen, 1754-1755**

**Zentralbibliothek Zürich**

Shelf Mark: NR 1538: a-c | G

Persistent Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-55012>

Das neunzehende Hauptstück. Von einer bildsäule, die letzthin aus Egypten gebracht worden.

---

**www.e-rara.ch**

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

---

**Nutzungsbedingungen** Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelnformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

**Terms of Use** This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

**Conditions d'utilisation** Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

**Condizioni di utilizzo** Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

87. *Phlomis orientalis lutea angustifolia cymis fuluescentibus*, D. She-  
rard.  
88. *Rafeda vulgaris*, C. B.  
89. *Ricinus vulgaris*, C. B.  
90. *Rubeola orientalis minima flore purpurascente*, Cor. Inst.  
91. An? *Rubeola Cretica saxatilis fruticosa Galii folio flore purpuro-  
violaceo*, Cor. Inst.  
92. *Symphytum orientale oleae folio argenteo flore flavescente*, Cor.  
Inst.  
93. An? *Symphytum orientale echii folio minori flore nunc albo  
nunc flavescente*, Cor. Inst.  
94. *Atriplex orientalis frutescens folio amplissimo argenteo*, Cor. Inst.  
95. *Tamariscus Narbonensis*, Lob.

Das neunzehende Hauptstück.

Von einer Bildsäule, die letzthin aus Egypten  
gebracht worden.

Die Bildsäule, welche auf der sechs und siebenzigsten Kupfertafel vorge-  
stellet wird, ist von Holze, und so groß, wie sie abgezeichnet ist. Sie  
hat etwas besonders an sich: denn man kann das Kleid, welches bei  
der Bildsäule auf der zwel und sechszigsten Kupfertafel vorgestellt worden, an  
derselbigen sehen. Das Kleid, welches steif zu seyn scheint, kann man hier,  
weil die Figur aufrecht stehet, besser sehen. Man sollte gedenken, daß es  
etwas an die Beine befestiget oder dergestalt aufgezo- gen wäre, damit es nicht  
auf die hintere Seite weiche, wie es vorne thut.

Nachdem das, was die anderen Bildsäulen betrifft, abgedruckt war, so wurde dieses  
curiose Stück mit verschiedenen anderen Alterthümern, Seiner Durchlauchten dem  
Herzog von Richmond aus Egypten zugeschickt. Es befinden sich unter denselben aus-  
ser einer schönen Mumie auch verschiedene Egyptischen Urnen, die wie ein Cas-  
nopus aussehen. Was man darinn beigese- set hat, ist noch in den meisten übrig.  
Da ich es untersuchte, so glaubte ich, man könne es mit Recht vor die Asche  
eines Herzens halten.